

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die Pragmatik ist ein Teilgebiet der Linguistik, die auch als Sprachwissenschaft bezeichnet wird. Die Pragmatik konzentriert sich auf das Verständnis der Sprache in einem kommunikativen Kontext, um sicherzustellen, dass die Bedeutung der Sprache vom Leser richtig verstanden werden kann. Dies steht im Einklang mit der Meinung von Wijana (2021:2), die besagt, dass die von der Pragmatik untersuchte Bedeutung eine kontextgebundene Bedeutung ist. Pragmatik gehört zu den Themen im Fach Linguistik, das von den Deutschstudierenden des Deutschprogramms an der staatlichen Universität von Medan gelernt werden muss.

Deixis ist einer der wichtigsten Aspekte in der Pragmatik, der sich auf sprachliche Elemente bezieht, deren Bedeutung nur in Bezug auf einen bestimmten Kontext verstanden werden kann. Zu diesen Elementen gehören Hinweise auf die Zeit (zeitlich), den Ort (räumlich) und die Person (persönlich), die für Klarheit in der Kommunikation sorgen. Das Studium der Deixis ist in der alltäglichen Konversation wichtig. Auch in literarischen Texten ist es wichtig, da die Verwendung von Deixis einen Einblick in die Erzählung, die Beziehungen zwischen den Figuren und die Atmosphäre geben kann, die von der Untersucherin geschaffen werden soll.

Diese Untersuchung stützt sich auf einen der Romane von Cornelia Funke mit dem Titel „Tintenherz“ aus dem Jahr 2003. Der Roman erzählt die Abenteuer eines Mädchens namens Meggie und ihres Vaters Mo, der die besondere Fähigkeit hat,

Figuren aus Büchern in die reale Welt zu „lesen“. Cornelia Funke hat mit ihrem Roman „Tintenherz“ eine phantasievolle Welt voller komplexer Geschichten, dynamischer Beziehungen zwischen den Charakteren und fesselnder Handlungsentwicklungen geschaffen. Als eines der bekanntesten Werke der Fantasy-Literatur bietet der Roman viele Dimensionen, die es zu analysieren gilt, darunter auch die Verwendung von Deixis-Elementen. In diesem Roman nutzt Funke die Deixis, um der Erzählung Tiefe zu verleihen, eine reichhaltige Handlungswelt zu beschreiben und eine emotionale Verbindung zwischen dem Leser und den Figuren herzustellen.

Die Untersuchung der Deixis in „Tintenherz“ ist deshalb wichtig, weil diese Elemente zum Aufbau der Erzählstruktur beitragen und dem Leser helfen, die Perspektiven der Figuren zu verstehen und sich in den komplexen persönlichen, zeitlichen und räumlichen Kontexten der Geschichte zurechtzufinden. So spiegelt beispielsweise die Verwendung von personaler Deixis wie „ich“ oder „du“ die Sichtweise des Erzählers oder die Beziehung zwischen den Figuren wider, während zeitliche Deixis wie „gestern“ oder „jetzt“ dem Leser eine zeitliche Orientierung geben. Räumliche Deixis wie „hier“ oder „dort“ dienen der Beschreibung des Ortes in der geschaffenen Fantasiewelt. Diese Untersuchung beschränkt sich jedoch auf die Analyse der Deixis von Personal, Zeit und Ort. Ein Beispiel für die Analyse dieser Untersuchung ist: Der Satz „Da steht einer?“ (S. 11: Z. 18) enthält eine Ortsdeixis, nämlich das Wort „da“. „Da“ bezieht sich auf die Vorderseite von Meggies Haus.

Diese Untersuchung ist von Bedeutung, weil eine eingehende Analyse der Deixis in „Tintenherz“ dazu beitragen kann, zu verstehen, wie die Sprache zur Schaffung wirksamer Erzählungen eingesetzt wird. Darüber hinaus leistet diese Untersuchung auch einen Beitrag zum Studium der Pragmatik im Kontext der Literatur, insbesondere im Fantasy-Genre. Durch die Analyse der Deixis-Elemente in diesem Roman soll erforscht werden, wie Funke eine tiefe und eindringliche Leseerfahrung für den Leser schafft.

In dieser Untersuchung wird eine deskriptive Analysemethode verwendet, bei der Daten aus Sätzen gesammelt werden, die Deixis enthalten, und ihre Funktion im Kontext der Geschichte anhand der Theorie von Karl Bühler (1965:79) , analysiert wird. Mit diesem Ansatz soll die Untersuchung neue Erkenntnisse in der pragmatischen Linguistik liefern, insbesondere im Zusammenhang mit literarischen Werken.

B. Die Problemidentifizierung

Vor diesem Hintergrund stellt sich das Problem wie folgt dar:

1. Mangelndes Verständnis für die Verwendung von Deixis in Fantasy-Romanen.
2. Komplexe persönliche, zeitliche und örtliche Kontexte in Tintenherz.
3. Die Grenzen der linguistischen Untersuchung zur narrativen Dimension der Literatur.

C. Problembegrenzung

Diese Untersuchung behandelt ein sehr vielfältiges Problem, aber das Untersuchungsproblem beschränkt sich auf die Diskussion der Deixistypen, einschließlich der Personal-, Orts- und Zeitdeixis, der Deixisfunktionen und der

Deixisformen im Roman „Tintenherz“ von Cornelia Funke. Der analysierende Tintenherz-Roman ist auf 150 von 566 Seiten beschränkt.

Die Daten wurden absichtlich auf drei wichtige Abschnitte beschränkt: den Anfang (Seiten 1 bis 50), die Mitte (Seiten 250 bis 300) und das Ende (Seiten 500 bis 550). Da die zur Verfügung stehende Zeit sehr begrenzt ist und es nicht möglich ist, den gesamten Roman gründlich zu analysieren, um die Untersuchung fokussiert zu halten und innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens abschließen zu können. Und Variationen im Gebrauch von Orts- und Zeitdeixis tiefer und kontextbezogen analysiert werden können, in Übereinstimmung mit dem pragmatischen Ansatz in der narrativen Textlinguistik.

D. Die Untersuchungsprobleme

Ausgehend von den oben genannten Problemeinschränkungen kann man zu dem Schluss kommen, dass das Untersuchungsproblem folgendermaßen formuliert ist:

1. Wie wird die Deixis in dem Roman „Tintenherz“ von Cornelia Funke eingesetzt?
2. Wie ist die Form der Personal-, Ort- und Zeitdeixis im Roman „Tintenherz“ von Cornelia Funke?

E. Das Untersuchungsziel

Nach Kenntnis der obigen Problemstellung ergeben sich die folgenden Untersuchungsziele.

1. Die vorkommenden Deixistypen im Roman „Tintenherz“ von Cornelia Funke zu beschreiben.

2. Die Verwendung von Personal-, Ort- und Zeitdeixis im Roman „Tintenherz“ von Cornelia Funke zu beschreiben.

F. Der Untersuchungsnutzen

Von dieser Untersuchung wird erwartet, dass sie der Untersucherin und den Lesern folgende Vorteile bringt:

1. Kann als Referenz und Input verwendet werden und anderen Forschern Informationen liefern, um sie in der nächsten ähnlichen Untersuchung weiterzuentwickeln.
2. Hilft den Leserinnen und Lesern, durch den Einsatz von Deixis in die von Cornelia Funke geschaffene fiktive Welt einzutauchen.
3. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen können als Referenz für linguistische Untersuchungen, insbesondere im Bereich der Pragmatik, verwendet werden. Und sie können eine Lernreferenz für Deutschlerner sein.